

NEWSLETTER JULIANE PFEIL

SPD Soziale
Politik für
Dich.

GRUSSWORT

Liebe Vogtländerinnen und Vogtländer,
liebe Freunde und Freundinnen,

die Sommerferien haben begonnen und das heißt auch für mich eine kleine Auszeit von zwei Wochen. Danach begeben wir uns auf eine kleine Wahlkreistour im Vogtland und freue mich auf ein Zusammentreffen mit vielen netten und engagierten Menschen.

In diesem Newsletter berichte ich Euch über die mobile Beratung der Verbraucherzentrale Sachsen vor Ort im Vogtlandkreis und über die Fördermöglichkeit zum Sanieren von Gebäuden für preiswertes Wohnen.

Auch gebe ich Euch wieder einen kleinen Rückblick über meine letzten Termine.

Ich wünsche Euch einen tollen Sommer und viel Spaß beim Lesen!

*Eure und Ihre
Juliane Pfeil*

KONTAKT:

Bürgerbüro Plauen
Altmarkt 13a
08523 PLAUEN
03741 / 7404836
wahlkreis.pfeil@web.de

Büro Sächsischer Landtag
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
TEL.: 0351 / 4935711



Juliane Pfeil in ihrer Rolle als
Vizepräsidentin der Sächsischen
Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung

WISSENSWERT

Verbraucherzentrale Sachsen - mobile Beratung vor Ort im Vogtland

Mit den Verantwortlichen der Verbraucherzentrale Sachsen und Simone Lang (SPD), MdL, traf ich mich am 21.06.2023 zum Start der mobilen Beratung in Dresden. Neben den stationären Beratungszentren und Beratungsstellen im gesamten Freistaat bietet die Verbraucherzentrale Sachsen seit Juni eine mobile Beratung an. So schreibt die Verbraucherzentrale Sachsen auf ihrer Internetseite:

"UNSER BERATUNGSBUS: FÜR SIE UNTERWEGS!"

Die Zeit ist zu knapp? Die nächste reguläre Beratungsstelle zu weit weg? Kein Problem! Mit unserem Beratungsbus kommen wir Ihnen entgegen. Unabhängig, kompetent und mobil vor Ort."



<https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbus>

Zugleich findet man dort auch für die Regionen des Vogtlands alle Termine, an denen man den Beratungsbus antreffen kann. Die Verbraucherschützer haben einen detaillierten Tourenplan für alle ländlichen Regionen zusammengestellt.

So werden im Vogtland die Regionen **Adorf, Annaberg-Buchholz, Bad Elster, Elsterberg, Hasselbrunn, Johanngeorgenstadt, Klingenthal, Marienberg Oelsnitz, Reichenbach und Weichlitz** als Standorte für die mobile Beratung besucht.

Diese Art der Beratung ist durch eine Förderung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt ermöglicht worden. Im Fokus stehen dabei die Menschen im ländlichen Raum. Sie sollen den gleichen Zugang für eine kompetente Beratung vor Ort erhalten, wie Menschen in den Städten.

Zu erkennen sind die Verbraucherschützer an ihren roten Beratungsbussen. Dabei finden alle Verbraucher Hilfe in den Bereichen Recht, Finanzen, Energie, Digitales oder Ernährung.



FÖRDERAUFRUFE

Förderrichtlinie preiswerter Wohnraum

Der Freistaat hat eine erweiterte und aktualisierte Förderung für Sozialwohnungen beschlossen. Die neue Förderrichtlinie "preisgünstiger Mietwohnraum" (FRL pMW) unterstützt künftig Modernisierungsmaßnahmen in bestehendem Wohnraum, der anschließend mietpreis- und belegungsgebunden vermietet wird.

Besonders attraktiv sind die Konditionen für energetisch hochwertige Modernisierungen, die zu einem geringeren Energieverbrauch führen. Zudem wurden Regelungen für die bisherige Förderung aktualisiert.

Die Förderrichtlinie ermöglicht eine breite Palette von Modernisierungsmaßnahmen, wie etwa energetische Verbesserungen, Barrierefreiheit oder Anbau von Balkonen.

Um eine Förderung zu erhalten, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Die Modernisierung muss einen Mindestumfang von 200 Euro pro Quadratmeter haben und die Wohnungsgrößen müssen im Rahmen der Grenzen des sozialen Wohnungsbaus liegen. Die Förderung umfasst einen Zuschuss von 35 Prozent sowie ein zinsverbilligtes Darlehen von 50 Prozent der förderfähigen Ausgaben.

Für energetisch hochwertige Modernisierungen gelten zusätzliche Förderungen. Die modernisierten Wohnungen unterliegen für 15 Jahre einer Mietpreis- und Belegungsbindung.

Im aktuellen Doppelhaushalt sind für die Förderung im Jahr 2023 Bewilligungen von rund 67 Millionen Euro sowie im Jahr 2024 von knapp 80 Millionen Euro vorgesehen.

Mit dieser flexiblen Förderung werden wichtige Modernisierungsmaßnahmen ermöglicht und gleichzeitig bezahlbarer Wohnraum geschaffen, um Klimaschutz und Mieterschutz zu vereinen.



Anträge auf Förderung können bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) gestellt werden.



Meine Termine / Vogtland

Besuch der Bio Mühlen Vogtland in Straßberg

Ein Besuch bei den Bio Mühlen Vogtland in Straßberg, bei der ich die Möglichkeit hatte, mit der Geschäftsführerin Dipl.-Ing. Petra Gerber und Stadtrat Christian Hermann (SPD) zu sprechen.

Wir haben nicht nur einen Blick hinter die Kulissen des Betriebs geworfen, sondern haben uns auch über aktuelle Themen aus der Region und der Politik ausgetauscht. Wir haben über Prognosen, die wirtschaftliche Lage und die Herausforderungen als Unternehmerin gesprochen. Natürlich haben wir auch nochmal über die Hochwasserfluten von 2013/2018 und den Hochwasserschutz sowie die Entwicklungen im Vogtland diskutiert.

Das Gespräch war sehr spannend und wir haben richtig viel Einblick bekommen!

Nach unserem Gespräch hat uns Frau Gerber eine tolle Führung gegeben. Sie hat uns gezeigt wie Mehl und Grieß in den Maschinen hergestellt werden und wo die Endprodukte gelagert werden bis diese abgeholt werden.



Antrittsbesuch bei GK Software und Begrüßung des neuen CEO Michael Scheibner

Mitte des Monats besuchte ich die Firma GK Software in Schöneck, um den neuen CEO-Geschäftsführer Michael Scheibner kennenzulernen, und einen Austausch über die Zukunftspläne des Unternehmens zu führen. GK Software ist ein bedeutendes Unternehmen im Bereich der Softwareentwicklung und hat einen maßgeblichen Einfluss auf unsere Region Vogtland und Sachsen.

Das Unternehmen ist für seine innovativen Lösungen und seine hohe Kompetenz bekannt und hat in den letzten Jahren zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen.

Ich habe mich herzlich bei der Firma GK Software und insbesondere von CEO Geschäftsführer Michael Scheibner empfangen gefühlt und freute mich über offenen Dialog. Es war äußerst ermutigend zu sehen, wie positiv GK Software die Region beeinflusst und wie sehr das Unternehmen als kompetenter Partner geschätzt wird. Ich habe mich herzlich bei der Firma GK Software und insbesondere von CEO Geschäftsführer Michael Scheibner empfangen gefühlt und freute mich über offenen Dialog. Es war äußerst ermutigend zu sehen, wie positiv GK Software die Region beeinflusst und wie sehr das Unternehmen als kompetenter Partner geschätzt wird.





Besuch des Landtagsabgeordneten Albrecht Pallas in Plauen

Diesen Monat hatte ich mir Albrecht Pallas ins Vogtland eingeladen. Mit unserem Sprecher für Sport in unserer SPD-Landtagsfraktion starteten wir am Sportcampus in Klingenthal.



Mit sehr viel Freude und Enthusiasmus hat uns der stellv. Schulleiter Hr. Wahl uns sein Haus gezeigt und erklärt, aber auch die Hürden benannt, welche es in der Zukunft zu bewältigen gibt.

Als kleinen Zwischenstopp hat uns ein Mitarbeiter der Stadtplanung Plauen auf den aktuellen Stand der Planungen und Umsetzung der Großbaustelle der Drei-Feld-Sporthalle am Lessinggymnasium gebracht. Auch gab es einen Austauschtermin mit dem Sportreferenten des Vogtlandkreises Jan Rodewald in Plauen.

Als Vertreter des Breitensports besuchten wir den Verein SG Jössnitz. Vorstandsvorsitzender Marcel Singer und sein Stellvertreter Steffen Zimmermann-Suhr führten uns über ihren Platz und zeigten uns ihr Vereinsheim. Auch hier gab es konstruktiven Austausch über große und kleine Baustellen im Vereinsleben.

Ein großartiger Tag und ich bedanke mich bei allen Austauschpartnern!

8. Sächsischer Kinder-Garten-Wettbewerb

Zur Prämierung der Preisträger des 8. Sächsischen Kinder-Garten-Wettbewerbs am 03.07 war es mir in der Rolle als Vizepräsidentin der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung eine besondere Freude die Veranstaltung mit einer Begrüßungsrede zu eröffnen.



Unter dem Motto „Unser Kinder-Garten – Natur als Entwicklungsraum“ durfte ich im Anschluss mit Herrn Gerald Heinze, Leiter der Abteilung der Kindertagesbetreuung im Sächsischen Staatsministerium für Kultus, die Sieger des Wettbewerbs beglückwünschen.



Im Fokus des Wettbewerbs stand dabei die Umsetzung des sächsischen Bildungsplanes sowie das gesunde Aufwachsen der Kinder. Alle teilnehmenden Einrichtungen wurden von einer Fachjury im Rahmen der Schaffung einer gesundheitsfördernden bzw. naturnahen Umgebung für Kinder begutachtet. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern sowie allen Gästen für den schönen Tag in Dresden.



Vielen Dank für das Lesen des Newsletters.

Gern freuen wir uns über Feedback, Anregungen oder auch Nachfragen.

Eure Juliane Pfeil